

*Nun auch für schräg liegende Schüttgut-Teile*

## Mittelstand greift in die Kiste

Technologische Fortschritte beim „Griff in die Kiste“ meldet Faude Automatisierungstechnik. Der Gärtringer Systemintegrator hat dazu den Leichtbauroboter von Universal Robots mit dem eigenen Vision-System Flexvision und dem Lichtschnittsensor LPS 36 von Leuze Electronic zu einem mittelstandstauglichen Komplettpaket verschnürt. „Damit können wir nun sogar schräg liegende Schüttgut-Teile greifen“, so Geschäftsführer Dieter Faude.

Natürlich gebe es solche Lösungen bereits, räumt Faude ein. „Allerdings zum 5-fachen Preis und die Folgekosten sind ungefähr das 10-fache.“ Beim eigenen System werde der Return on Invest durch den Setpreis von etwa 38.000 Euro nach ungefähr sechs Monaten erreicht. Weiterer Vor-

teil sei die intuitive Bedienung sowohl der Bildverarbeitung als auch des Roboters.

Die Positionsbestimmung erfolgt durch das Zusammenspiel von Leichtbauroboter, modularer Bildverarbeitung mit Halcon-Libraries und LPS 36. „Es gab bis jetzt keine Systemlösung, bei der Kamera und Laser in einem Gehäuse fertig kalibriert und einfach anzuschrauben waren“, lobt Faude den Lichtschnittsensor.

Um Anwendern die Integration von LPS 36 und Halcon-Software zu vereinfachen, haben Leuze und Mvtec nun ein spezielles Interface auf den Markt gebracht. Dieses ermöglicht das Einlesen der kalibrierten 3D-Daten des LPS 36 direkt mit der 3D-Software Halcon. Die Integration und Applikationsentwicklung erfolgt einfach und schnell mit den 3D-Vision-Operatoren aus der Softwarebibliothek.



**Faude Automatisierungstechnik  
GmbH**  
[www.faude.de](http://www.faude.de)

**Leuze Electronic GmbH + Co. KG**  
[www.leuze.com](http://www.leuze.com)

*Perfektes Zusammenspiel  
von Leichtbauroboter,  
Bildverarbeitung und  
Lichtschnittsensor*